



Info NEWSletter Nr. 2/2021 vom 22. Oktober 2021

Liebe Mitglieder,

Wir befinden uns mitten im Festivalherbst und können, zumindest in den meisten Fällen, dankbar sein, dass Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind. Kino mit Publikum, was für ein beinahe vergessener Luxus. Auch der Förderverein wird nach langer „virtueller Phase“ seine Mitgliederversammlung wieder in Realität abhalten. Dazu haben Sie in den letzten Tagen bereits eine Einladung zu den „Nordischen Filmtagen Lübeck“ erhalten. Zudem freue ich mich sehr, dass wir im Rahmen dieses Festivals auch wieder zu einem Empfang, gemeinsam mit dem BJE, einladen. Ich hoffe, Sie kommen zahlreich in den Norden und nutzen die Möglichkeit des Netzwerkers. Ansonsten wünsche ich uns spannende Filme, gute Gespräche und vor allem viel Spaß beim Lesen des aktuellen Newsletters. Bleiben Sie gesund.

Ihr Markus Dietrich

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder im Förderverein Deutscher Kinderfilm und heißen herzlich willkommen:

Sophie Kirby Creator Kinderserie
Anke Kunze Kaufmännische Leitung AKM
Luftkind Filmverleih Vanessa Ciszewski – Verleih & Produktion
Kundschafter Filmproduktion Matthias Miegel – Filmproduktion/Produzent

Termine

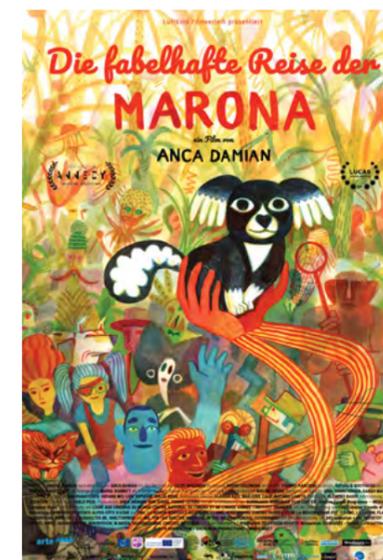
5. November 2021
 14:45 – 15:45 **Infotermin** BKF
 18:30 – 20:30 **Empfang** mit BJE
 bei den Nordischen Filmtagen

6. November 2021
 9:30 – 11:00
Mitgliederversammlung
 in Lübeck

23. November 2021
Veröffentlichung
 Folge 3 Podcast PAROLE EMIL

21. Januar 2022
 14:00 – 17:30
AKM Branchenveranstaltung
 in Frankfurt/Main

12. Februar 2022
 9:30 – 11:30
Mitgliederversammlung
 in Berlin



Redaktion Anne Schultka

Kontakt Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.
 Anger 37, 99084 Erfurt
 Tel: 0361 663 86 0, Fax: 0361 663 86 29
info@foerdereverein-kinderfilm.de
www.foerdereverein-kinderfilm.de

Vorstand Markus Dietrich
 Johanna Faltinat
 Franziska Kremser-Klinkertz
 Norbert Lechner

Bankverbindung Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt
 IBAN: DE 26 8309 4454 0366 8182 00
 BIC: GENODEF1RUJ

PAROLE EMIL hat pünktlich zur Sommer-Urlaubszeit die zweite Folge bekommen – auch absolut hörenswert in allen anderen Ferien! In dem von Erich Kästners Roman EMIL UND DIE DETEKTIVE inspirierten Podcast des Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. nehmen uns **Anne Schultka** und **Hanna Reifgerst** wieder mit auf ihren Spaziergang durch den Goethepark in Weimar und bringen uns in Punkto Kinder- und Jugendmedien auf den neusten Stand. In der zweiten Folge widmen sie sich dabei dem Thema „Erzählen für junge Leute“. Es geht darum, wie man Themen für Kinder und Jugendliche aufbereitet, auch wenn es mal schwierig oder kompliziert wird. Und natürlich sind wieder Gastbeiträge mit dabei!

In der Rubrik „Highlights aus dem Kinderzimmer“ geht es dieses Mal zu Moritz (11) und Emilie (6). Die beiden Nachbarkinder aus Berlin verraten, was sie aktuell gucken, spielen und lesen. Und auch **Johanna Faltinat** und **Leticia Milano** vom Büro für vielfältiges Erzählen sind wieder mit „5 Minuten am Küchentisch“ dabei. Unter dem Titel „Mulan vs. Mulan“ vergleichen sie den Animationsfilm von 1998 mit der Live-Action-Neuaufgabe aus 2020. In einem exklusiven Ausschnitt seines Vortrages bei der Akademie für Kindermedien spricht Frank Kühne vom Carlsen Verlag über den deutschen Kinder- und Jugendbuchmarkt, über Lesen und Schreiben als Kulturtechniken und über den Kern von Literatur. Und auch Autorin und Illustratorin **Viola Lippmann** besucht in der zweiten Folge wieder eine*n Kreative*n. Dieses Mal klingelt sie in „Viola sagt hallo“ bei ihrer Hamburger Kollegin **Franziska Biermann**.



Ihr habt Anmerkungen, Fragen, Empfehlungen, Themenvorschläge für die nächsten Podcast-Folgen oder kommt grad aus dem Kino und wollt uns unbedingt was zu Film XY erzählen? Dann nehmt eine Sprachnachricht, bis maximal 30 Sekunden auf und schreibt eine Mail an: podcast@foerdereverein-kinderfilm.de. Wir freuen uns auf Eure Ideen und ihr könnt euch auf die nächste Folge zum Thema „Historisches Erzählen für Kinder“ freuen, die am 16. November veröffentlicht wird.



Weltpremiere auf dem diesjährigen Locarno Film Festival von gleich zwei Animationsfilmen von **Fabian Driehorst**, Produzent und

CEO von **Fabian&Fred**. STEAKHOUSE (SLO, DEU, FRA) von der vielfach ausgezeichneten Regisseurin Špela Čadež widmet sich dem

Thema häusliche Gewalt, produziert in analogem Legetrick. Der Film erhielt eine lobende Erwähnung der unabhängigen Jury. NIGHT (DEU, QAT, PSE, JOR) von Studenten-Oscar Gewinner Ahmad Saleh ist ein Puppentrickfilm über die schmerzhaft Hoffung einer Mutter ihre verlorene Tochter finden zu können. Beide Filme werden in Kürze ihre Premiere in Deutschland haben.

MAGIC KLEINANZEIGEN – GEBRAUCHTE ZAUBER SIND GEFÄHRLICH heißt das zweite Buch von **Esther Kuhn**, das am 13. Juli 2021 erschienen ist. Es ist der Start einer neuen magischen Reihe im Magellan Verlag. Darum geht es: Magic Kleinanzeigen? Wo ist Tobi denn da hingegeraten? In der Theorie klingt das alles super: Alte Spielsachen in das Anzeigenportal hochladen, verkaufen und dann im Gegenzug echt magische Hilfsmittel einkaufen. Zaubercremes, unsichtbar machende Hüte und magische Schreibfedern würden einige von Tobis Problemen in Luft auflösen. Doch leider hat das Ganze einen



Haken: Die Zaubergegenstände sind gebraucht und haben manchmal einen eigenen Willen. Schnell steckt Tobi mittendrin im Abenteuer... Mehr zur Autorin unter www.federfels.de

Nach Dreharbeiten im Sommer 2021 in Wien stellt Regisseur **Johannes Schmid** gerade den Familienfilm GESCHICHTEN VOM FRANZ nach den Büchern von Christine Nöstlinger und dem Drehbuch von Sarah Wassermair fertig. Vor der Kamera von Matthias Grunsky sind neben den drei Neuentdeckungen Jossi Jantschitsch, Nora Reidinger und Leo Wacha u. a. Ursula Strauss, Simon Schwarz und Maria Bill zu erleben.

Es produziert die NGF – Nikolaus Geyrhalter Film Wien mit der if...Productions München. Wild Bunch bringt den Film 2022 in die Kinos. Darüber hinaus inszeniert Johannes Schmid im Frühjahr 2022 an der Münchner Schauburg – Theater für junges Publikum die Uraufführung für Jugendliche ab 14 EISBACHWELLE von Autor Florian Wacker.

Von **Jens Baumeister** erscheinen in diesem Herbst drei Werke im Kosmos Verlag: Am 16. September startete der Verkauf des Kinderbuchs ANDOR JUNIOR – DER FLUCH DES ROTEN DRACHEN (ab 8 Jahren, Illustrationen: Michael Menzel), das den Auftakt einer Buchreihe zu dem erfolgreichen Brettspiel darstellt. Am 14. Oktober folgten dann zwei neue Titel für Jugendliche und junge Erwachsene aus der Rätselbuch-Reihe EXIT – DAS BUCH der Kriminalroman DER FALL DES RYAN CREED (ab 14 Jahren, Rätsel: Inka und Markus Brand) sowie die Graphic Novel DIE FRAU IM NEBEL (ab 14 Jahren, Zeichnungen: Hanna Wenzel, Rätsel: Inka und Markus Brand).

FDK Panel bei Sehsüchte Festival

Am 25. Juli war der Förderverein im Rahmen seines Forschungsprojekts an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF mit einer Gesprächsrunde im Rahmen des Sehsüchte Festivals vertreten. Zum Thema „Partizipation der jungen Zielgruppe von der Stoffentwicklung bis zur Rezeption“ stellten sich, moderiert von **Nicole Kellerhals**, exemplarisch zwei partizipative Projekte vor: Seit über 20 Jahren bildet die Akademie für Kindermedien Autor*innen im Schreiben für Kinder von sechs bis

zwölf Jahren aus. Ein Kernelement ist dabei der Kontakt mit der Zielgruppe, während der gesamten Stoffentwicklung. **FBW-Jugend Filmjürs** gibt es an acht Standorten in ganz Deutschland. Sie bestehen aus je zehn Schüler*innen im Alter von zehn bis 14 Jahren, welche die neuesten Kinofilme und DVD-Premieren für Kinder und Jugendliche besprechen. Für alle, die weder vor Ort noch online dabei sein konnten, gibt es ein [Recording](#).



© Frederik Lorenz





#TWENTYSOMETHING: Im Blick zurück entstehen die Dinge. doxs! hat Geburtstag und feiert mit alten und mit neuen Filmen vom 8. – 21. November 2021. Seit 2002 hat **doxs!** rund 500 Dokumentarfilme präsentiert. Zum Jubiläum waren aktuelle und ehemalige Mitarbeiter*innen eingeladen, den Film zu nominieren, der ihnen am nachdrücklichsten in Erinnerung geblieben ist. Präsentiert wird ein Dokumentarfilmprogramm für Kinder und Jugendliche von 4-18 Jahren im filmforum am Dellplatz. Sieben der Festivalbeiträge sind für den Filmpreis GROSSE KLAPPE nominiert, der zum elften Mal von einer Jugendjury verliehen wird.

doxs! ruhr 2021 strahlt mit einem vielseitigen Programm in die Region aus, erobert Leinwände und flaniert im 360 Grad-Panorama des virtuellen Raums. Auch in diesem Jahr fährt das Festival wegen der Corona-Pandemie zweigleisig: Zusätzlich zu den Vorführungen im Kino wird ein Onlineprogramm für den Klassenraum angeboten. Dieses beinhaltet auf Wunsch auch Videokonferenzen, in denen die Schüler*innen mit den Medien-

pädagog*innen des Festivals und Filmemacher*innen ins Gespräch kommen können. Alle Kinovorstellungen und digitalen Angebote sind für Schulen kostenfrei.

Mit KINSHASA NOW (BE/CD 2020, Regie: Marc-Henri Wajenberg) präsentiert doxs! in Kooperation mit dem Verein „Freunde der Realität e.V.“ und unterstützt vom Regionalverband Ruhr als deutsche Festivalpremiere ein besonderes digitales Feature. Die 360-Grad-Doku handelt von einer Gruppe von Straßenkindern in der kongolesischen Hauptstadt. Die Zuschauer*innen folgen einem linearen Film, können die 360-Grad Kamera mit Hilfe von Tastatur oder Touchscreen steuern und interaktiv in das chaotische Gewimmel von Kinshasa eintauchen.

Für Fachpresse und Branche besteht die Möglichkeit, sich ab Oktober unter office@do-xs.de für einen Online-Zugang zur Sichtung der Festivalfilme zu akkreditieren. Ein Besuch der Kinovorstellungen ist für akkreditiertes Publikum in diesem Jahr nur nach vorheriger Absprache möglich.



Es gibt Zuwachs bei den bundesweiten **FBW-Jugend Filmjuroys**: zehn Jurystandorte und 120 Jurymitglieder umfasst das partizipative Kinoprojekt seit diesem Sommer. Hinzugekommen sind als Kinogastgeber das Universum in Backnang, Juryleitung Julia Eppler, sowie das Monopol in München, Leitung Katrin Hoffmann. Die Motivation benennt ein neues filmbegeistertes Mitglied so: „Weil ich mir vorher immer gewünscht habe eine Bewertung für einen Film zu haben und das schön finde, das jetzt für andere zu machen.“ Das Foto zeigt die neuen Mitglieder in Backnang. Die mittlerweile volljährigen ehe-

maligen JFJ-Mitglieder Andra, Konstantin und Paula (Erfurt, Chemnitz und Oberhausen) haben für die Leipziger Filmkunstmesse bereits vorab eine Reihe von Filmen gesichtet und mit ihren drei Favoriten ein Programm kuratiert, das sie den Fachbesucher*innen vorgestellt haben. Auf der Social Media Plattform Instagram sind sie als [@kinojugendjury](https://www.instagram.com/kinojugendjury) unterwegs. Unterstützt wurde ihre Arbeit vom Arthouse-Streamingdienst MUBI. Das Foto zeigt die drei Juror*innen mit dem Schauspieler Jörg Schüttauf, Drehbuch-Autor Thomas Wendrich und Regisseur Andreas Kleinert.



Nach dem erfolgreichen ersten Teil mit über 400.000 Kinobesucher*innen stellt die Berliner **Akkord Film** mit DIE HÄSCHENSCHULE – DER GROSSE EIERKLAU nun auch das Sequel fertig. Das zweite animierte Langfilm-Abenteuer rund um den Kinderbuchklassiker wurde erneut mit SERU Film und der Wiener arx anima sowie **NDR**, **SWR**, **HR** und dem **ORF** erstellt. Das Drehbuch stammt von **Katja Grübel**, Regie führte Ute von Münchow-Pohl. Geplanter Kinostart ist der 17. März 2022. Das nächste große Kinoprojekt DIE HEINZELS 2 (AT) (Drehbuch: **Jan Strathmann**, Regie: Ute von Münchow-Pohl) steht nach erfolgreichen Drehbuch- und Projektentwicklungsförderungen durch FFA und FFHSH in den Startlöchern zur Vorproduktion.

Schon zum zweiten Mal in Folge wird Akkord-Geschäftsführer **Dirk Beinhold** in den Vorstand der Dachorganisation der



europäischen Animationsproduzentenverbände gewählt. Als Interessensvertretung der Animationsproduzent*innen in Europa setzt sich Animation in Europe speziell für unabhängige Animationsproduktionsfirmen ein und ist im ständigen Dialog mit den zuständigen Institutionen der Europäischen Union. Diese schöne Wiederwahl hat sich mit der Wahl zum Sektionssprecher (gemeinsam mit Emely Christians, Ulysses Filmproduktion) der neugegründeten Sektion Animationsfilm der Deutschen Filmaka-

demie überschritten. Herzliche Gratulation!



Der fertiggestellte Pilotfilm zur geplanten animierten Kurzfilm-Anthologieserie ACH, SO IST DAS?!, basierend auf den Comics von Martina Schradi und adaptiert von **Andreas Völlinger**, macht im Herbst die Festivalrunde und ist im Wettbewerb des Festival of Animation Berlin, bei den QUEER-Streifen Regensburg und dem Tampa Bay Transgender Film Festival zu sehen. Die Episoden behandeln Erlebnisse und Erfahrungen queerer Menschen aus

dem ganzen LGBTI*-Spektrum und sollen für Sichtbarkeit, Auf-

klärung und Empowerment sorgen.



Sabina Gröner hat für Löwenzahn die Folge KRÄUTER UND UNKRÄUTER geschrieben, die 2022 ausgestrahlt wird. Gerade ist sie dabei, ihre zweite Löwenzahn-Folge zum Thema Hunde zu entwickeln. Darüber hinaus feierte diesen Herbst ihre Serie WIR in der ZDF-Mediathek und bei ZDFNeo Premiere, die sie zusammen mit ihren SchreibkollektivQ3-Kolleginnen Sandra Stöckmann, Gesa Scheibner und Julia Penner entwickelt hat.



Ein Buch, das mitwächst. Der zweite Band der Bilderbuchreihe um das pummelige Einhorn Geraldine ist erschienen und spricht durch verschiedene (Vor-)Lesemöglichkeiten und hervorgehobene Textpassagen die vielfältigen Bedürfnisse unterschiedlicher Altersgruppen an. GERALDINE – EIN EINHORN ZUM PFERDESTEHLEN von **Iris Fedrizzi** und illustriert von **Melanie Peitz** ist nun auch auf der Lernplattform antolin.de zu finden. Leseanfänger*innen können dort spielerisch Quizfragen zum Buchinhalt beantworten.



Am 27. Oktober erscheint **Katharina Reschkes** Roman TAUSCHE LEBEN – SUCHE GLÜCK im Fischer Verlag. Erzählt wird die Geschichte von Julian Beeman, Anfang 40, der mit seinem kleinen Kino in San Francisco vor dem Aus und einem riesigen Schuldenberg steht. Was tun? Sein bester Freund erzählt ihm von der Online-Plattform lifeexchange.club. Hier tauschen Menschen nicht nur ihre Wohnung, sondern ihre gesamte Existenz. Neugierig lässt sich Julian auf das Experiment ein und ...

Liegt das Glück am Ende wirklich nur einen Klick entfernt? Der Roman ist eine Liebeserklärung an das Kino – und das Leben.



Reza Memari (CEO/Creative Director) und **Maite Woköck** (CEO/Produzentin) von **Telescope Animation** und Telescope Animation Studios nahmen im September am Producers Workshop EAVE+ teil. Dies ist eine Weiterbildung von European Audiovisual Entrepreneurs, die sich an europäische Produzent*innen richtet und ihnen die Möglich-

keit bietet, Managementstrukturen mit Blick auf den internationalen Markt zu optimieren. Außerdem erhielten sie für ihren Animationsfilm DER LETZTE SÄNGER DER WALE im Juni Produktionsförderung der **MFG Baden-Württemberg**. Der Prototyp des Games THE LAST WHALE SINGER – RISE OF THE LEVIATHAN ist aktuell in Produktion.



Esther Kaufmann war als deutsche Stipendiatin zur Dramatiker*innenbörse beim Luaga und Losna Kindertheaterfestival in Nenzing/Österreich eingeladen. Dort präsentierte sie ihr Kindertheaterstück OMA GEHT ONLINE. Gemeinsam mit AKM-Alumna Agnes Gerstenberg nahm sie am internationalen Austausch mit anderen Autor*innen aus vier Ländern und an Inszenierungsgesprächen zu verschiedensten Kindertheaterinszenierungen teil. Aktuell arbeitet sie mit dem Theaterbox-Team bereits am hybriden Kinderstück Wilhelmsburger Wintermärchen 2021 für Grundschüler*innen, das sich um die Freundschaft mit einer KI und das Thema Geheimnisse drehen wird.

Nach der Geburt seines inzwischen dritten Kindes im Sommer (der kleine Ole, whoop whoop!), steht schon das nächste Baby von **Gregor Eisenbeiß** in den Startlöchern, um im November das Licht der Welt zu erblicken: DER GROSSE UMWELT-CHECK mit Checker Tob! Nach dem Gefühle-Check, dem Digital-Check und dem Gesundheits-Check ist es damit bereits sein vierter Band der beliebten Sachbuch- und Hörspiel-Reihe, die seit diesem Jahr für 8- bis 12-jährige Leser*innen erscheint. Also checkt das mal aus!



Die **Leitwolf Filmproduktion** freut sich ganz besonders, mit zwei Deutschlandpremierern auf dem **Internationalen Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL** in Chemnitz vertreten gewesen zu sein. Mit dabei war der Film MEIN VATER DIE WURST von Anouk Fortunier, in dem die Familie geschockt ist, als der Vater seinen gutbezahlten Job in einer Bank kündigt, um Schauspieler zu werden. Nur Zoë, seine jüngste Tochter, glaubt an ihn. Sie coacht ihn fürs Vorspielen und tatsächlich erhält der Vater eine

Rolle: Er soll in einem Werbespot die Wurst spielen ...

Der zweite Film im Programm war MARTIN UND DAS GEHEIMNIS DES WALDES von Petr Oukropec. Er erzählt die Geschichte des elfjährigen Martin, der so gar keine Lust hat die Ferien in einem Naturcamp zu verbringen. Noch dazu mit seinem Stiefbruder! Doch dann entdeckt er dort in der „Wildnis“ geheimnisvolle Waldgeister. Sie brauchen seine Hilfe, denn durch Erdbohrungen ist ihr Lebensraum bedroht.

Für inzwischen schon 360 öffentliche Bibliotheken in Deutschland, der Schweiz und in Österreich bietet filmfreund derzeit ca. 3.500 Spiel-, Dokumentarfilme und Serien. Darunter befinden sich aktuell etwa 320 Kinder- und Jugendfilme sowie Serien, kuratiert von **Horst Peter Koll**, der dieses Jahr Mitglied der Kinderfilm-Jury bei den **Nordischen Filmtagen** ist. Nach wie vor arbeiten filmfreund und KinderFilmWelt des **KJF** bei der Altersempfehlung der jeweiligen Titel Hand in Hand. Durch fein

abgestufte und pädagogisch fundierte Altersempfehlungen wollen sie Eltern und junge Filmfans unterstützen, passende Filme für jede Altersgruppe zu finden. Neu im Angebot sind u.a. FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE sowie die niederländischen Serien DIE REGELN VON FLOOR und SIEBEN KLEINE KRIMINELLE.

Am 9.9. ist MEIN BRUDER DER ELBENRITTER im Dressler Verlag erschienen, das bereits dritte gemeinsame Kinderbuch von **Thomas Möller** und **Sebastian Grusnick**. In dieser spannenden und lustigen Geschichte geht es um Finn, der um jeden Preis versucht, seine Leseschwäche geheim zu halten. So ist er gar nicht begeistert, als seine Eltern beschließen, ein Pflegekind aufzunehmen. Und als der seltsame neue Bruder dann auch noch behauptet, ein Elbenritter zu sein, beschließt Finn, den verrückten Kerl wieder loszuwerden. Ungewollt landet er dabei jedoch in seinem größten Abenteuer und lernt, zu sich und seinem Bruder zu stehen.



Sebastian Grusnick und Thomas Möller haben in der Dressler-Edition „Sei der Unterschied“ ihr erstes Spiel auf den Markt gebracht. In RESPEKT! geht es auf unterhaltsame und humorvolle Weise um Themen wie Toleranz, Mut, Umwelt und Vielfalt. Das Frage-spiel zeigt clevere und spannende Fakten auf, stellt inspirierende



Menschen vor und animiert die Spieler, selbst aktiv zu werden. Dabei kann man nicht nur Punkte, sondern auch für seine Solidarität Spendensterne sammeln. Das Fragespiel ist für Kinder ab zehn Jahren empfohlen.

Aus über 80 Einreichungen wurde das Drehbuch GRÜßE VOM MARS von Thomas Möller und Sebastian Grusnick als eines von drei Projekten für den Emdener Drehbuchpreis nominiert. Neben der Einladung zur feierlichen Verleihung am 8. Oktober gab es ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. „Wir freuen uns sehr“, so Sebastian Grusnick. „Es ist eine große Ehre und wir gratulieren den beiden Gewinnern Ines Berwing und Maximilian Feldmann mit ihrem Drehbuch SISTERHOOD.“ Neben den beiden Autoren freut sich auch **Anette Unger** (Produzentin Leitwolf Filmproduktion) über diese großartige Auszeichnung.

In diesem Jahr haben sich Kids Kino Industry und Cinekid for Professionals zusammengetan, um Producers LINK ins Leben zu rufen, ein neues Programm für aufstrebende Produzent*innen von Kinderfilmen – und **KIDS Regio** ist als Partner erster Stunde dabei. Mit der Unterstützung der **Thüringer Staatskanzlei** und der **Mitteldeutschen Medienförderung** konnte die europäische Kinderfilm-Initiative gleich zwei Produzentinnen aus Thüringen nach Warschau und Amsterdam schicken. Für die insgesamt 25 Produzent*innen erfolgte das erste persönliche Ken-



© Paulina Kurach

nenlernen Ende September bei Kids Kino Industry in Warschau. Schon vorher hatten sie sich an drei Terminen online getroffen und Präsentationen der verschiedenen Partnerförderungen gehört. Das speziell konzipierte Programm vor Ort umfasste u.a. eine Masterclass zu aktuellen Screening-Trends im Bereich Kindermedien mit **Nicola Jones**, Festivalleiterin des **Goldenen Spatz** und Heleen Rouw, Festivalleiterin von Cinekid, sowie David Kleeman, Strategie und Analyst bei Dubit. Am letzten Tag nahmen die Produzent*innen am digitalen Marketing-Workshop

Teil 1 teil – der zweite Teil dieses Workshops wird während der Präsenzphase in Amsterdam bei Cinekid for Professionals fortgesetzt. Ein großer Schwerpunkt des Programms liegt außerdem auf dem Networking und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden des Programms und weiteren Gästen der Branchenevents. In Warschau übernahm diese Rolle KIDS Regio und organisierte eine Speed Meeting Session der etwas anderen Art. Das Programm soll auch im kommenden Jahr unter Beteiligung von KIDS Regio fortgesetzt werden.

Die Weltpremiere von **Markus Dietrichs** neuem Märchenfilm DER GEIST IM GLAS fand am 13.10. im Rahmen des **Schlingel Filmfestivals** Chemnitz statt. Die Bremedia Produktion, in Zusammenarbeit mit Radio Bremen, dem HR und dem MDR, wird dann am 25. Dezember in der ARD ausgestrahlt. Auch der Kinofilm WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE hatte im Rahmen des Michel Kinderfilmfest Hamburg Premiere und kommt im Frühjahr 2022 in die Kinos. Außerdem bereitet er gerade den Kinderfilm FRANKIE RETTET DIE WELT zusammen mit **Lars Emrich** von movieTale vor. Der Kinofilm PONYHERZ, der Hamburger Riva Filmproduktion, wird im August/September 2022 gedreht.



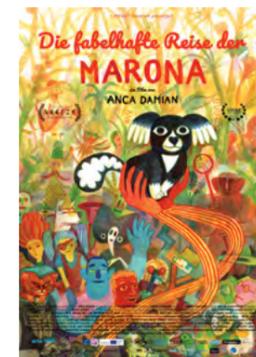
Der Geist Mercurius (Holger Daemgen)
© Michael Ihle/ARD

Luftkind Filmverleih, ein neuer Verleiher, der sich der Animation und dem jungen Publikum widmet.

Ziel vom Luftkind Filmverleih ist es, die Cinephilie der Jüngsten zu fördern. Sie wollen die Fantasie der Kinder stärken, indem sie ihren Horizont für Kunst und Kultur öffnen, wobei das Kino immer im Mittelpunkt des Handelns steht. Das Verleih-Portfolio besteht aktuell aus zwei Kurzfilmprogrammen und einem Spielfilm. „Wir sind der Meinung, dass die allerersten Kinobesuche entscheidend für die lebenslange Zuschauererfahrung sind, und wir sind davon überzeugt, dass ein 4-jähriges Kind wahrscheinlich nicht für die Dauer eines Spielfilms im Saal sitzen bleiben wird. Deshalb fassen wir Kurzfilme zu Programmen von etwa vierzig bis

fünfzig Minuten Länge zusammen, so dass die Vorfuhrdauer altersgerecht für das Publikum ist“, so das Luftkind-Team. Außerdem gehen sie davon aus, dass Kurzfilme und kurze Erzählmuster die Aufmerksamkeit von 3-jährigen Kindern viel eher wecken können als ein Spielfilm. Seit Juni spielen sie die Programme Magie der Animation und Zusammen staunen in Zusammenarbeit mit dem Wolf Kino in Berlin – ein toller Partner, der besonders engagiert mit Angeboten für ein junges Publikum ist und inspiriert. Langfristig wollen sie mit Kinos als wichtigstem Partner zusammenarbeiten, um diese an sich zu unterstützen. Dabei begleiten sie ihre Partnerkinos bei der Herausbringung und Bewerbung z. B. über Facebook und Instagram, aber auch durch Events wie Kinotouren oder Schulausflüge und wollen be-

gleitend Informations- und Bastelmaterialien zur Verfügung stellen. Am 30.09. startete ihr erster Spielfilm DIE FABELHAFTE REISE DER MARONA von Anca Damian. Dieser international gefeierte Film, der 2019 für den Europäischen Filmpreis nominiert war, erhielt den Preis 8+ beim **LUCAS Filmfestival** und den ECFA Preis 2021. „Er vereint alles, was wir am Kino für die Jüngsten lieben: eine wunderbare visuelle und ästhetische Welt, ein tief sinniges Thema dank des wohlwollenden Blicks der hündischen Protagonistin auf die verschiedenen Menschen, denen sie begegnet, eine Reflexion über das Leben und die Liebe. Wir glauben, dass Kinder, deren Fantasie, Kreativität und Sensibilität grenzenlos sind, schon früh lernen, ihren eigenen ästhetischen Geschmack zu entwickeln, und es ist wichtig, dass wir ihnen ein Kinoprogramm bieten können, das diesen Ansprüchen gerecht wird“, so Geschäftsführerin Vanessa Ciszewski. „Zudem wollen wir mit Filmen wie MARONA, die Jung und Alt gemeinsam genießen können, das Kino als kulturellen Ort stärken und verteidigen.“ Die zeitlosen Filme des Verleihs sind das ganze Jahr über erhältlich, Kontakt unter mail@luftkindfilmverleih.net



Der GOLDENE SPATZ feiert im kommenden Jahr seine 30. Ausgabe!

Im Juni ist das 29. **Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz** als Online-Ausgabe erfolgreich über die Bühne gegangen. Nur die Kinderjury war vor Ort und hat die Wettbewerbsbeiträge gemeinsam gesichtet und ausgezeichnet. Das Publikum hatte bis zum 20. Juni – also eine Woche länger – die Möglichkeit, das gesamte Filmprogramm zu streamen. Mit der Preisverleihung im MDR-Landesfunkhaus Erfurt und der Live-Übertragung ins Netz fand das Festival am 11. Juni seinen Höhepunkt. Nach einer kleinen Sommerpause steckt das Festivalteam nun mitten in den Vorbereitungen für die 30. Ausgabe des GOLDENEN SPATZ und freut sich auf ein Wiedersehen im Kino vom 29. Mai bis 4.

Juni 2022 in Gera und Erfurt. Die Einreichungsfrist für den Wettbewerb Kino-TV 2022 beginnt am 1. November. Gesucht werden qualitativ hochwertige und innovative deutschsprachige sowie koproduzierte Filme und Beiträge für Kinder bis zwölf Jahre, die für die Ausstrahlung im Kino, Fernsehen und/oder anderen Plattformen vorgesehen sind. Bis zum 15. Dezember dürfen professionell hergestellte Produktionen für Kinder, die zwischen Januar 2021 und Mai 2022 fertiggestellt wurden bzw. werden, eingereicht werden.

Die begehrten Trophäen werden am 3. Juni 2022 in Erfurt feierlich von der Kinderjury verliehen. Der GOLDENE SPATZ in der Kategorie Langfilm ist zudem vom Thüringer Ministerpräsidenten mit 1.500 € dotiert. Außerdem vergibt die MDR Rundfunkratjury gemeinsam



mit einem*er Autor*in den mit 4.000 € dotierten Drehbuchpreis des MDR Rundfunkrates. Unter www.goldenerspatz.de finden sich ab Ende Oktober der Anmeldebogen und das Reglement.



Am 26. November wird zum 14. Mal der Drehbuchpreis Kindertiger verliehen. Nominiert sind INTO THE BEAT – DEIN HERZ TANZT von Stefan Westerwelle und Hannah Schweier, JIM KNOPF UND DIE WILDE 13 von Dirk Ahner sowie MAX UND DIE WILDE 7 von Lisa-Marie Dickreiter und Winfried Oelsner. Erneut wird der mit 20.000 € dotierte Preis von

VISION KINO und **KiKA** von Kinderjurys vergeben. Die Nominierungen übernahmen Mitglieder von **FBW**-Jugend Filmjurus; den*die Gewinner*in küren Kinder der KiKA-Jury. Der Preis schärft sein partizipatives Profil: die Schul-KinoWochen Berlin organisieren Workshops zu den nominierten Büchern, die von FBW-Jugendlichen mitgestaltet werden.

Warum ist Filmbildung wichtig? Wie wähle ich die richtigen Filme für Bildungskontexte aus, und mit welchen analytischen und kreativen Methoden kann man sich Filmen nähern? Diese und weitere Fragen beantwortet die interaktive Webseite **FILMBILDUNG – EIN LEITFADEN** von **VISION KINO**, dem Britischen und Dänischen Filminstitut sowie anderen Partnern. Dort können Lehrkräfte Methoden zur analytischen und kreativen Arbeit mit Film entdecken und mithilfe praktischer Übungen und digitaler Tools direkt selbst oder mit ihrer Lerngruppe ausprobieren. Durch die interaktive Nutzer*innenoberfläche ist es auch möglich, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und Erfahrungen zu teilen.

#ich sehe was

Die Redaktion des Kinder- und Jugend-Filmportals des KJF und des Filmdienst starten unter dem Label **#Ich sehe was** eine gemeinsame Initiative, die ambitionierte Kinder- und Jugendfilme sichtbarer machen will. Unter dem Motto „In unseren Händen“ sind in der ersten von vier jährlich geplanten Ausgaben Kritiken, Hintergrund-Artikel und ein Interview zusammengefasst. Diesmal steht das Engagement Jugendlicher für Umweltschutz und politische Teilhabe im Mittelpunkt. Denn in erfreulich vielen aktuellen Dokumentarfilmen spiegelt sich das Phänomen, dass die junge Generation nicht erst seit „Fridays for Future“ fantasievoll und lautstark für ihre eigenen Belange und für die der Natur kämpft. <https://www.kinder-jugend-filmportal.de/ich-sehe-was-2021-1-in-unseren-haenden.html>



Alles neu in der KinderFilmWelt.de

Die KJF-Website **KinderFilmWelt** bietet Kindern seit 2010 eine eigene, kostenfreie und sichere Plattform für die Suche nach Filmen. Nun erscheint sie nach einem Relaunch rundum aufgefrischt. Filmrezensionen, Filmlexikon und Kinosuche – alles ist speziell auf die Bedürfnisse der Jüngsten zugeschnitten. Doch auch Eltern bekommen Tipps rund

um den Medienalltag ihrer Kinder. Das neue Design passt sich aktuellen Sehgewohnheiten an, ist für die mobile Nutzung optimiert und schickt Kinder intuitiv auf eigenständige Entdeckungsreise in einem geschützten Rahmen. Realisiert wurde der neue Webauftritt von der Erfurter Agentur Kids-Interactive. <https://www.kinderfilmwelt.de/>

WIESO? WESHALB? WARUM? – Der Podcast über Kindermedien



Einmal im Monat spricht der Medienpädagoge und Kulturwissenschaftler Thomas Hartmann in diesem Podcast-Format mit Menschen, die sich professionell mit Kindermedien beschäftigen. Zu seinen Gesprächspartner*innen gehörten u. a. Nicola Jones (**Goldener Spatz**), Thomas Hailer (Akademie für Kindermedien) oder zuletzt Dr. Maya Götz (Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen). Als wissenschaftlich-pädagogischer Mitarbeiter im KJF und als leidenschaftlicher Fan guter Kindermedienangebote, möchte Thomas den fachlichen und vor allem wertschätzenden Diskurs über Kindermedien anheizen. Die Gespräche mit seinen Gästen sind ebenso spannend wie unterhaltsam und wecken die Lust auf qualitätsvolle Medieninhalte für Kinder – egal ob in Filmen, im Netz, in der Musik oder anderen Medienformaten. Der Podcast kann auf allen gängigen Plattformen kostenfrei abonniert werden. <https://www.kjf.de/bildungsangebote.php#podcast>

Bundesweiter Nachwuchswettbewerb Deutscher Jugendfilmpreis neu ausgeschrieben

Was kann schöner sein, als den eigenen Film im Kino zu sehen? Vielleicht nur noch die Auszeichnung bei einem Filmwettbewerb. Beim Deutschen Jugendfilmpreis ist beides möglich. Bis zum 15. Januar 2022 können junge Filmtalente bis zum Alter von 25 Jahren wieder an dem bundesweiten Wettbewerb teilnehmen, Geldpreise im Gesamtwert von 12.000 € gewinnen und ihren Film beim Bundes.Festival.Film. auf großer Leinwand bestaunen. Egal wie und mit wem der Film entstanden ist: Beim Jugendfilmpreis geht's vor allem um originelle Ideen, eigene Geschichten und außergewöhnliche Perspektiven. Im offenen Wettbewerb, oder zum Jahresthema **WORK: IN PROGRESS**, das zur Betrachtung der Arbeitswelt von morgen einlädt. www.deutscher-jugendfilmpreis.de



Deutscher Generationenfilmpreis sucht Filme über „Zuhause“

Der Deutsche Generationenfilmpreis ist seit 1998 eine einzigartige Plattform für Filmschaffende unterschiedlicher Generationen. Teilnehmen können alle bis 25 und ab 60 Jahre. Im Fokus stehen ungewöhnliche Geschichten, persönliche Er-



lebnisse und besondere Generationen-Beziehungen. Neben dem aktuellen Jahresthema „Zuhause“ bieten auch der offene Wettbewerb sowie der Team-Award für besonders gelungene Gruppenarbeiten weitere Gewinnchancen. Beim Bundes.Festival.Film. werden die besten Einreichungen aus dem Wettbewerb präsentiert und prämiert. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2022. <https://www.deutscher-generationenfilmpreis.de>

Deutscher Jugendfotopreis ist gestartet



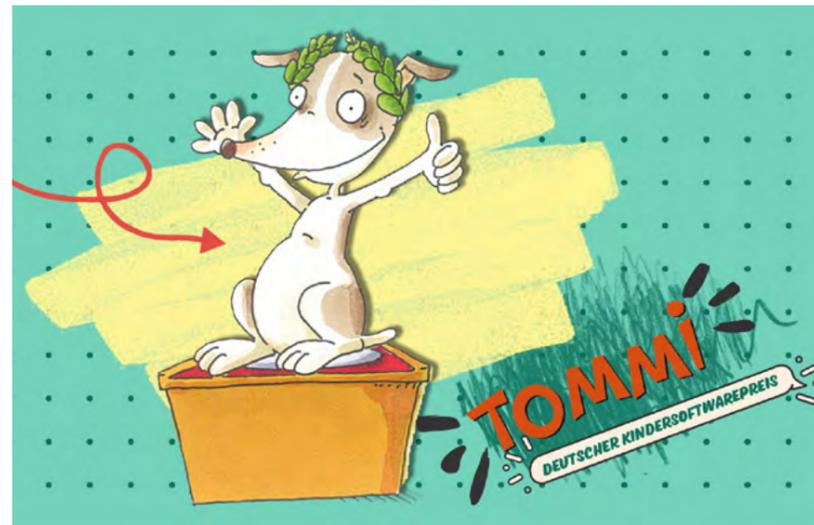
Der Deutsche Jugendfotopreis zählt zu den traditionsreichsten Wettbewerben in Deutschland. Seit 1961 entdeckt und fördert er junge Fototalente und unterstützt sie dabei, die Fotografie als eine persönliche und künstlerische Ausdrucksform zu entwickeln. Zugleich bietet er ein Forum für fotopädagogische Projekte. Die Themen können frei gewählt werden, zusätzlich wird ein Jahresthema ausgeschrieben. Es lautet diesmal: „Wir – Was uns verbindet“. Des Weiteren sind experimentelle Umsetzungen wie Collagen und Fotobücher gefragt. Einsendeschluss ist der 10. Januar 2022. <https://www.jugendfotopreis.de>

**Ein Musikvideo für Europa:
die EBU-Freundschafts-
aktion #SayHi**



© KiKA

Auch in diesem Jahr beteiligt sich KiKA an der internationalen Kids Freundschaftskampagne #SayHi der Europäischen Rundfunkunion (EBU) und setzt in Deutschland tanzend ein Zeichen für Freundschaft und gegen Mobbing. Aktuell sind Kinder und Jugendliche aufgefordert, Tanzschritte eines Freundschaftssongs zu lernen und ihre Performance-Videos bis zum 10. November an kika.de zu senden. Aufgelöst wird die Aktion am 19. November mit dem „gemeinsamen Tanztag“, an dem alle Beteiligten ihre Choreografien präsentieren. Zu sehen gibt es dann das gemeinsame Video in voller Länge um 12:00 Uhr bei KiKA und zeitgleich in allen beteiligten europäischen Ländern.



© KiKA

**Live-Sondersendung zur Preisverleihung
des Kindersoftwarepreises TOMMI:
KiKA-Medienmagazin TEAM TIMSTER am 24. Oktober**

Die Nominierungen stehen fest und die Kinderjurys in 20 Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz dürfen nun die Spiele-Apps, Computer- und Konsolenspiele sowie elektronischen Spielzeuge ausgiebig testen. Der Kindersoftwarepreis TOMMI wird 2021 zum 20. Mal vergeben. Die Verleihung findet in einer Liveausgabe des KiKA-Medienmagazins TEAM TIMSTER (KiKA/rbb/NDR) am 24. Oktober um 20:00 Uhr statt. Die TOMMI-Fachjury durfte alles testen, was Kindern und Jugendlichen besonders viel Spaß macht: In sieben Kategorien durch Jump'n Run-Welten springen, Rennen fahren, Mars-Sonden und Roboter programmieren oder digitale Dörfer bauen.

**DIE BESTE KLASSE DEUTSCHLANDS
startete im neuen Studio in Erfurt, mit neuem Spielkonzept
und spannenden Gästen am 8. Oktober in die 14. Staffel**

Spektakuläre Experimente, temporeiche Action-Runden, knifflige Quiz-Fragen und 16 motivierte Schulklassen, die um den Einzug in das Superfinale kämpfen: DIE BESTE KLASSE DEUTSCHLANDS startete am Freitag, dem 8. Oktober um 18:30 Uhr bei KiKA, auf kika.de und im KiKA-Player in die neue Staffel. Schon am Donnerstag, dem

7. Oktober, zeigte KiKA um 19:25 Uhr in einer Countdown-Show, wie das neue Moderations-Duo Clarissa Corrêa da Silva und Tobias Krell das Studio in Erfurt in Augenschein nimmt. Hier bekommen die Fans erste Einblicke in das neue Spielkonzept und die einzigartige Quiz-Atmosphäre – einige unerwartete Überraschungen inklusive.



© KiKA

**Sketche über Alltagsrassismus? MOOOMENT!
– ab 4. Oktober bei KiKA**

Vielfalt in Angeboten zu zeigen, ist ein zentrales Anliegen von KiKA. Anlässlich des Deutschen Diversity-Tages im Mai 2020 richtete der Kinderkanal von ARD und ZDF einen Aufruf an Produktionsfirmen, ein Format zum Thema Alltagsrassismus für Kinder zu entwickeln, das mit Humor als Stilmittel Zusammenleben in Deutschland thematisiert. Das Ergebnis ist der

Fünfteiler MOOOMENT! (KiKA), eine Sketch-Comedy, die durch Wortwitz, Satiren und Übertreibung diskriminierendes Verhalten sichtbar macht, die KiKA ab 4. Oktober von Montag bis Freitag um 15:50 Uhr und im KiKA-Player als Premiere zeigte. Zusätzlich gibt es auf kika.de Videos mit Parodien und Vorstellungclips der Protagonistinnen und Protagonisten.

**„KiKA Award“ mit großer Liveshow
im Industriedenkmal der Landeshauptstadt Thüringen**

Viele Kinder und Jugendliche leisten mit innovativen Projekten einen wichtigen Beitrag für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Im zweiten Jahr des „KiKA Award“ ehrt KiKA am Freitag, dem 26. November um 19:30 Uhr gemeinsam mit ARD und ZDF außergewöhnliche Ideen in einer großen Liveshow – aus Erfurt. Moderiert von Jess Schöne und Tommy Scheel, werden in verschiedenen Kategorien aus den Bereichen Medien, Nachhaltigkeit und Soziales Preise vergeben. Prominente Pat*innen wie Kristina Vogel und Johannes Strate stellen



© KiKA

die Projekte vor. Wenn am Showabend die Nominierten der Trophäen-Vergabe entgegenfieberten, sorgen hochklassige Musikacts wie Revolverheld für Stimmung in der Zentralheize in Erfurt.

**Der 19. Junior Eurovision Song Contest
am 19. Dezember 2021 live bei KiKA**

Deutschland beteiligt sich dieses Jahr zum zweiten Mal am Junior ESC. Mit dem Song IMAGINE US hatte sich die 12-jährige Pauline beim Online-Voting in der Live-Casting-Show in Erfurt im September gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Für die Gewinnerin beginnt nun eine spannende Reise bis zum Auftritt auf der großen, internationalen Bühne in Paris. Der

19. Junior ESC findet am Sonntag, dem 19. Dezember, in der La Seine Musicale statt – einer spektakulären Konzerthalle an der Seine. Ausrichter ist die öffentlich-rechtliche Fernsehanstalt Frankreichs, France Télévisions, in Zusammenarbeit mit der Europäischen Rundfunkunion (EBU). Gemeinsam mit dem NDR verantwortet KiKA die deutsche Beteiligung.



© KiKA



© KiKA



Werkstattgespräch „Der besondere Kinderfilm“ bei den Nordischen Filmtagen Lübeck

Das Fördermodell „Der besondere Kinderfilm“ wurde 2013 ins Leben gerufen und soll ein zusätzlicher Baustein in einer Reihe von Maßnahmen sein, um dem Kinderfilm in Deutschland wieder mehr Präsenz und ein stärkeres Gewicht zu verleihen. 2022 geht mit SIEGER SEIN von Autorin und Regisseurin Soleen Yusef für DCM Pictures

GmbH, Sonja Schmitt und Wenka von Mikulicz, der elfte Film der Initiative in Produktion: Das kurdische Mädchen Mona ist aus Syrien geflohen und kommt auf eine Grundschule im Berliner Wedding. Sie kann kaum Deutsch, dafür aber Fußball. Ein engagierter Lehrer erkennt Monas Talent und nimmt sie in die Mädchenmannschaft auf. Doch das Zusammenspiel mit den anderen Mädchen ist schwieriger als gedacht. Jede von ihnen ist eine

Kämpferin, aber nur wenn sie zusammen spielen, können sie auch gewinnen... Im Gespräch mit Margret Albers, Projektmanagerin beim Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V., berichtet das Team hinter SIEGER SEIN über die Entwicklung des Drehbuches und die aktuellen Vorbereitungen für den Dreh. Am 5. November 2021 von 14:45 bis 15:45 Uhr im CineStar1. Wir bitten um Anmeldung über unsere [Homepage](#).

Der besondere Kinderfilm

Drei „besondere Kinderfilme“ auf Festivaltour

Wir freuen uns, dass sich mit **TRÄUME SIND WIE WILDE TIGER**, **NACHTWALD** und **MISSION ULJA FUNK** drei Filme der Initiative erfolgreich im internationalen Festival-Kreislauf unterwegs sind: So feierte **TRÄUME SIND WIE WILDE TIGER** beim Filmkunstfest Schwerin seine Festival-Premiere und war jüngst in Hamburg auf dem MICHEL Kinder & Jugend Filmfest zu sehen.

NACHTWALD hatte seine Uraufführung beim Deutschen Kinder Medien Festival Goldener Spatz und gewann in Giffoni gleich zwei Auszeichnungen: den GRYPHON AWARD (Preis für den BESTEN FILM in der Sektion ab 10 Jahren) und den Clear Channel AWARD for CREATIVITY and INNOVATION. Die jüngste Auszeichnung war der Gilde Filmpreis bei der Leipziger Filmkunstmesse für **MISSION ULJA FUNK** als Bester Kinderfilm. Der Film um die Nachwuchswissenschaftlerin Ulja wird in den kommenden Monaten noch auf zahlreichen Festivals in Deutschland und Europa zu sehen sein. Die Kinostarts aller drei Filme wurden auf 2022 verschoben.

Das zwölfköpfige Team der AKM war glücklich, dass es sich am 2. Oktober in Neudietendorf einfinden konnte, um am nächsten Tag den Einführungs- und Auswahlworkshop des Jahrgangs 2021/2022 mit den 25 ausgewählten Teilnehmer*innen zu beginnen. Moment: Zwölfköpfig? Ja. Die AKM ist gewachsen. Das Mentoring-Team SERIE bestehend aus Stefan Schomerus und Helena Hofmann ist dazugekommen und Eileen Nieling ist neue Co-Mentorin der Gruppe STORY WORLD. Zudem ist seit diesem Jahrgang Anke Kunze als kaufmännische Leiterin mit an Bord und Theresia Dittrich teilt sich die Projektkoordination mit Johanna Faltinat. Ein herzliches Willkommen an alle! Durch den Gruppenzuwachs vergrößerte sich aber nicht nur das Team, sondern auch die Anzahl der Bewerbungen. Knapp 80 Projekte wurden bis zum Stichtag im August das erste Mal online eingereicht. Aus dieser Fülle wurden 25 Projekte und Autor*innen von einem Gremium bestehend aus dem Leitungsteam der AKM, einer Vertretung des FDK-Vorstands und Redakteur*innen für Kindercontent ausgewählt.



Alle folgten der Einladung nach Neudietendorf und nahmen an dem Workshop-Programm teil, das maßgeblich von den Mentor*innen gestaltet wurde. Darüber hinaus gab es Feedbackmöglichkeiten durch das Team und die anderen Teilnehmer*innen. Das „Klassenfahrtgefühl“ kam besonders abends an der Feuerschale im Garten auf, bei der Nachtwanderung mit Thüringer Gruselgeschichten und beim Kreativworkshop sammle & schaffe. Am 8. Oktober reisten die Teilnehmer*innen ab. Das Team blieb und hatte nun die Aufgabe 16 Personen auszuwählen, die den neuen Jahrgang bilden. Und das sind sie nun. Die frischgebackenen Stipendiat*innen der AKM 2021/2022:

BUCH Anne Becker, Christopher Bunte, Daniela Pusch, Leonie Minor

FILM Anna Ludwig, Doro Gottwald, Josephine Ehlert, Simon Thummet

SERIE Franziska Horn, Linus Krebs, Marita Mayer, Vera Zimmermann

STORY WORLD Annika Cizek, Britt Dunse, Lotte Elsa Goos, Tajo Hurrle

Weiter geht es bereits am 26. Oktober mit einem virtuellen Kick-off der Hauptgruppen sowie der Kooperationsprojekte. Neu dabei sind, neben KiKA und ZDF, audible und der Thienemann-Esslinger Verlag. Danach hoffen wir auf ein analoges Modul 1 in Lenzen Mitte November.



Seit 16. September im Kino: MADISON – Ungebremste Girlpower

Der neue Kinderfilm MADISON von Kim Strobl nach dem Drehbuch von Kim Strobl & Milan Dor ist seit dem 16. September auf der großen Leinwand zu sehen. Mit der Idee zu MADISON nahm die Regisseurin und Autorin Kim Strobl an der „Akademie für Kindermedien“ teil und gewann dort 2016 den Baumhaus/

Boje Medienpreis. Zwei Jahre später wurde das Drehbuch durch die Initiative „Der besondere Kinderfilm“ für die Produktion empfohlen und 2019 als deutsch-österreichische Koproduktion verfilmt. Der Film ist bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. als beste Kino-Produktion mit dem Kinder-Medien-Preis DER WEISSE ELEFANT. Die Hauptrolle der Madison hat Nachwuchsdarstellerin

Felice Ahrens (LILIANE SUSEWIND) übernommen, die bei den Kinderfilmtagen im Ruhrgebiet mit dem EMO als beste Schauspielerin ausgezeichnet wurde. Als Madisons Eltern sind Florian Lukas (GOOD-BYE, LENIN!) und Maxi Warwel (FACK JU GÖTTE 2) zu sehen. Für einen Cameo-Auftritt ist zudem Bahnradsportlerin und Weltmeisterin Pauline Grabosch dabei!

Veranstungshinweis: Branchenevent

Im Rahmen des 2. AKM-Moduls, das im Januar 2022 im Kloster Höchst im Odenwald über die Bühne gehen wird, findet in Zusammenarbeit mit der HessenFilm und Medien GmbH am 21. Januar von 14.00–17.30 Uhr in Frankfurt/Main eine Branchenveranstaltung statt. Vorgesehen ist die Erörterung folgender Fragen mit Gästen aus verschiedenen

Bereichen der Kindermedienbranche: Aus welcher Perspektive erzählen wir Geschichten für Kinder und Jugendliche? Welche Stimmen werden gehört? Welche Strategien können angewandt werden, um möglichst vielen Stimmen Gehör zu verleihen? Den Präsentationen und der Diskussion folgt ab ca. 16.00 Uhr ein Mix & Mingle mit Snacks & Getränken. Detaillierte Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung wird es ab Ende November auf www.akademie-kindermedien.de geben.